

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 1[3]. 5. 1899

Herrn D^f Arthur Schnitzler
Wien IX.
FrankgaÙe N^o 1

Lieber,
5 ich fahre jetzt nach Teplitz, – vielleicht glückt es mir diesmal doch. Das Geld hab
ich mir theilweise aufgetrieben. Ich weiß nicht, soll ich mir diesmal das Theater
wünschen oder nicht.
Montag bin ich wieder in Wien, u. Montag ist auch schon alles entschieden.
Herzlichstes von Ihrem

10 Salten

- © CUL, Schnitzler, B 89, A 2.
Kartenbrief, 331 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »1/1 Wien, 1[3]. 5. 99, 11–12 N«. Stempel: »Wien 9/3 72, 14. 5. 99, 9. V, Bestellt«.
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »13/5 99«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »116«
5 *vielleicht ... doch*] siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, 6. 5. 1899
8 *entschieden*] Direktor wurde Emanuel Raul.

Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten

Orte: Frankgasse 1, IX., Alsergrund, Teplice, Wien

Institutionen: Stadttheater Teplitz